Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 35

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesundheit von größter Bedeutung. Das Glas wurde nicht nur von deutschen Anftalten, sondern auch von der physitalischen Anftalt der Universität Basel untersucht, wobei glänzende Resultate erzielt wurden.

Seit einiger Beit murbe nicht nur in England, Schweden und Deutschland, sondern auch in der Schweiz, bei Shulen, Billen, Krankenhäufern 2c. das Ultravitglas ver-

Aus vorstehendem geht hervor, daß Ultravitglas vorteilhaft ist schulen, Wohn, und Krankenhäuser, Sa-natorien, Liegehallen, Kinderheime, Fabriken, Frühbeete, Gewächs, und Gestägelhäuser, Wintergärten, Stallungen und dergleichen, kurz für alle Zwecke, wo hinter Glas Leben gedethen foll.

Das Ultravitglas ift erhältlich bei ber A. G. für Bau. und Induftrie Bedarf, Bafel, St. Alban-

Literatur.

Beton als Gestalter. Bon Dr. Julius Bischer und L. Hilberseimer. Die Baubücher Band 5.
264 Abbildungen. Quart. Kartoniert Mt. 16.—. Berlag von Julius Hoffmann, Stuttgart.

Diefes Werk hilft einer neuen Baukunft ben Weg freimachen. Jahrtausende alte Gewöhnung des Steinbaus zwang neues Material in alte, überlieferte Form. Befreiungsversuche bon Rünftlern brachten Phantafie-

gebilde, die dem Material nicht weniger widersprechen. Frei und unbeschwert von Tradition und Aesthetik Frei und unbeschwert von Tradition und Nesthetik tam der Ingenieur zu reinen Zwecksormen sür Beton und Eisen. Aber an der Schwelle zu bewußter Gestaltung blieb er stehen: hier hätte die Arbeit des Architekten einzusehen. Das Ziel dieses Buches ist es, beider Birken zur Einheit zu führen, nicht gegensähliche, sondern gemeinsame Arbeit zu ermöglichen.

Dazu bedarf es der Aufzeigung der Gesehe des Eisensbetons, der ihm innewohnenden Zahls und Maßverhältnisse, der neuen Beziehungen zwischen Stütze und Last. Dilberseimers einleitender Aussah bringt die grundsählichen Antworten auf diese Fragen. Daran schließen sich

lichen Antworten auf diese Fragen. Daran schließen sich über 200 Abbildungen konsequent aus dem Material herausgestalteter Industries und Wohnbauten, Käume und Hallen, Treppen und Türme, Brücken und Stauwehre. Dr. Vischer hat sie spstematisch nach Hauptenstrucken struftionssormen geordnet und zu jeder Gruppe einen einleitenden, fritisch würdigenden Text geschrieben.

Deutschland, Amerika, Italien, die Schweiz und vor allem auch Frankreich sind in der Bildersammlung mit teichem Material vertreten. Sie bringt viel Neues, noch wenig Gezeigtes und vermag so auch dem gutunterzichteten Ingenieur Wertvolles zu vieten. Die wichtigken Maken und Kriste find bei vertreichten Des Weget ist ten Maße und Schnitte sind beigegeben. Das Wert ift wie alle Baubücher — einsach gebunden, aber auf gutes Papier sorgfältig gedruckt, kein Luzus-, sondern ein gediegenes Gebrauchsbuch.

Desterreich, Landschaft und Bankunft. 304 ganzseitige Abbildungen in Aupfertiefbruck nach Aufnahmen von Rurt Sielscher. Mit einer Ginleitung und turgen Bilderläuterungen von Dr. Rudolf Guby. Format 24 × 31 cm. In grünem Ganzleinen gebunden. Breis Fr. 32.50. Berlag E. Basmuth, A.-G., Berlin.

Rosmographie, welche in 33 Bänden alle Länder der line in Bilbern zeigen will. Die vollständige Sammlung wird ca. 10,000 Abbildungen umfaffen, alle ganglettig, und einheitlich in Format und Ausstattung. Bis beute sind die Hälfte der Bande herausgekommen. Das dufett erichienene Wert ift ber Lanbichaft und ber Bau-

funft Sfterreichs gewidmet. Rurt Sielscher, der die vhotographischen Aufnahmen besorgte, hat sich durch seine früheren Bande (Spanien, Deutschland und Italien) bereits bekannt genug gemacht, sodaß seine Bilber eigentlich keiner Empfehlung mehr bedürfen. Auswahl und Qualität tonnten wir uns nicht beffer munichen.

Die Eigenart Ofterreichs erklärt sich leicht aus seiner geographischen Lage auf der europäischen Bölkerkarte. Während Jahrhunderten mußte es darauf bedacht sein, die Einfälle öftlicher Bolter abzuwehren, Türken, Dagyaren ufw. in ihre Lander jurudjuwerfen und feine Aufgabe in ber wefteuropäischen Geschichte kann darum geradezu darin erblictt werden, als Oftmarkfefte gebient zu haben. Und in der Tat zeugt die beträchtliche Zahl, ber jum großen Teil noch vollkommen erhaltenen Burgen für die einstige Funktion dieses Grenzlandes gegen slavische Bölker. — Aus der Vermengung romanischer (d. h. in diefem Falle namentlich italienischer) Runft mit bayrischer Rultur, aus dem Zusammenleben mehrerer Bolksflamme, bem Berschmelzen und Aufsaugen dieser Rassen ergabisch nach und nach ein Produkt: Das Bolk der Oftbayern oder Herreicher.

Auch in der Architektur bemerkt man die zahlreichen Einflüffe weftlicher Kunftzentren. Der Ofterreicher liebt aber besonders die Aberfalle der tekorativen Schmuckwerte, er läßt die Linienfantafie gerne überfprudeln, den Reichtum an Schmuckformen überquellen und freut fich froher und festlicher Dekorationen. Er äußert diesen stoefen stoefen stoefen streutzgängen, in gotischen Kanzeln und Türmen, in Renaiffance Höfen und Brunnen. Und all diefe Werke schaffen den Boden für eine lette unerhörte Stelgerung im Barock und Rokoko. Zu Ende des 18. Jahrhunderts bahnt sich die österreichische Kunst plötzlich einen ganz neuen Weg, die bildende Kunst des Barock, "die Sprache des Bolkes", wird in Musik umgesormt und beginnt in jener Linie aufzublühen, die von Haydn und Mozart über Beethoven und Schubert bis zu Bruckner reicht. — Dies find einige ber wertvollen Gedanten, wie fie in ber Einleitung des Buches vorkommen, leider aber in zu pompöser, gespreizter und hochtonender Art präsentiert werden. Gewiß, man stößt beim Durchblättern dieses Bilberbuches auf Schritt und Tritt auf historische Tatfachen. Aber es ift nicht jebermanns Sache, zumal heute, sich speziell für kriegsgeschichtliche und genealogische Detail. Weisheiten zu interessieren. Auf jeden Fall dürften als Bilberläuterungen daneben wichtige Erklärungen aus geographischen, klimatischen, geologischen, konfessionellen, funfthiftorischen und vollergeschichtlichen Entwicklungsvorgängen nicht zu kurz kommen. (Der lette Band "In-bien" war dafür geradezu vorbildlich.) Gerne fabe der Baufachmann zur Ergänzung wichtiger Bauwerke hie und da einen kleinen schematischen Grundriß, aber auf diese Vervollständigung macht das vorliegende Werk auch keinen Anspruch. Die Uebersichtskarte dürste noch klarer und nicht gar so primitiv fein. Doch das find Reben-

Asphaltlack, Eisenlack

Ebol (Isolieranstrich für Beton)

Schiffskitt, Jutestricke roh und geteert

E. BECK, PIETERLEN Dachpappen- und Teerproduktefabrik.

fachlichkeiten, die den tadellofen Aufnahmen des Buches teinen Abbruch tun.

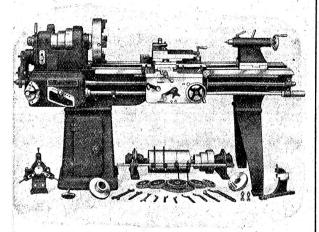
Aus der Fülle der Bilder find es einige, die es uns besonders antun: die reichen, feinen Baroctwerke von Salzburg, bas rein erhaltene Stadtbild biefes töftlich in die Landschaft eingebetteten Ortes, das blendend helle, gar nicht übermäßig hohe Treppenhaus von St. Florian, der Typus der mit Mauern und kleinen Wehrtürmen befeftigten Landfirchen, die mundervolle Spielerei des reichsten Rotoko in Innsbruck und der typische bayerische Straßenplat von Kuchl (wie er bei uns nur höchft selten, wie beispielsweise in Muttenz rein vorkommt). Bon Intereffe find dann die eigenartigen, reizvoll aus. gestalteten Karner (= Beinhäuser), die von den Bayern-stämmen herrühren. Dann begegnen wir wieder einem Melfterftuct ber Renaiffance in einem hof zu Spittal a. d. Trau, stimmungsvollen Aufnahmen von Kalvartenbergen, herrlichen Gletfcherbildern aus den Sohen Tauern und Felsenlandschaften aus den Dolomiten. Die alte Reiseluft erwacht aber besonders beim Anblick der Biebergaben von Gipfelleiftungen des Barocfzeitalters: bei ben freudigen Werken eines Lutas von Hilbebrand (Belvedere zu Wien, Schloß Mirabell in Salzburg) bei den vornehmen Wiener Prachtbauten eines Fischer von Erlach (Nationalbibliothek, Rarlskirche, Schloß Schönbrunn) und schließlich bei den rauschenden Schöpfungen eines Jacob Brandauer (Rlofter Melt, St. Florian und Stift Durn-(Rü.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

Berfaufe., Taufch. und Arbeitegefuche werben nk. Gerrangs, Langs und Levetsgesinge werden unter diese Andrig nicht nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

578. Wer gibt mietweise eine moderne Maschine ab zum Herstellen von Teersplitter, wo Maximal-Riesel bis zu 10 cm Korngröße eingeworfen werden kann? Die Maschine sollte fahrbar sein mit Sortiertrommel. Offerten unter Chiffre 578 an die Expd. 579. Wer hat Fräsmaschine, 900—1000 mm Tischlänge,

WERKZEUG-MHSCH



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Wolss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

wenn möglich mit Bertikaltopf, abzugeben? Offerten an J. Naef,

mech. Werkstätte, Vevey.

580. Wer hat 1 Dynamo für kleine Anlage abzugeben? Offerten an Frig Berger, Sagerei, Sumismald (Bern).
581. Wer liefert Gisenmodelle verschiedener Zementwaren?

Offerten mit Abbildungen unter Chiffre 581 an die Exped.
582. Wer kann mir ein Mittel liefern jum Abbichten eines betonierten Schachtes? Offerten an Jos. Hufschmid, mech. Schmiede und Schlofferei, Adligenswil.

583. Wer liefert Borrichtung an eine Kreisfäge 3unt Schleifen von einfach profil. Leisten? Offerten unter Chiffre 583 an die Exped.

584. Wer liefert neue Rundschindelmaschiner ieb? Offerten unter Chiffre 584 an die Exped. Wer liefert neue Rundschindelmaschinen für Motor

585. Wer hat gebrauchte Bestandteile sür Langholzfräse abzugeben: 6 Stück Radfätz, 12 m Geleise auf Betonfockel montierbar, Einspannvorrichtung, Fräsenwelle 650 mm vom Blatt bis Riemenscheibe, Voll- und Leerrolle 130 mm Durchm., samt Blatt mit 600 mm Durchmesser und Gruppenzahmung? Offerten an A. Miller, Zimmerei, Bach Lampen, Walb (Zürch).

586. Ber liefert Kopier-Drehbank für Holzartikel? Aus-führliches Angebot erbeten. Es kann nur eine Maschine in Frage kommen, die sauber arbeitet und den Schnitt nicht gegen das Holz tätigt. Offerten an Postsach 5547, Glarus. 587. Wer liefert Schwabelscheiben zum Polieren, die an biegsgamer Welle angebracht werden können? Offerten an Post-

fach 5547, Glarus. 588. Wer

588. Wer liefert an Großabnehmer Jsolierkarton für Zentralheizungen? Offerten unter Chiffre 588 an die Exped. 589. Wer wäre Lieferant von Rechenstielen aus Lindenholz. Länge ca. 240 cm, Dicke 3 cm? Offerten unter Chiffre 589 an

die Expd. 590. 590. Wer hätte abzugeben: 1 Wasserradwelle, ca. 14 cm Durchmesser und ca. 3 m Länge, mit Rosetten, Lager; Rammtad von ca. 3,26 m Durchmesser und Stirnrad von ca. 62 cm Durch meffer oder Ginzelteile hiezu? Gefl. Offerten an Baumann

Cie., Suhr. 591. 591. Ber fabrigiert einfache Maschinen jum Brikettieren von Maschinenhobelspänen? Offerten unter Chiffre 591 an bie Expedition.

Expedition.

592. Wer hat abzugeben: 1 Turbine für 10 m Gefälle und 10—30 Sek-Liter Wasser, ferner Bandsäge in Holzgestell oder Cisenteile dazu? Offerten unter Chissre 592 an die Exped.

593. Wer hätte 1 mittelgroßen Vollgang, neues System, in neuem oder gebrauchtem Justand abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chissre 593 an die Exped.

594. Wer hat abzugeben einige Gleichstrom-Maschinen, 1 Turbine, 1 Drehstromgenerator 20—30 kV, 250 oder 500 Volt? Offerten unter Chissre 594 an die Exped.

595. Wer liefert ca. 50 m alte Rollbahngeleise und 4 oder 8 alte Rabsähe mit 50 cm Spurweite? Offerten an E. Horischer, Smerkerger, Sägerei, Innerberg (Vern).

Antworten.

Auf Frage **560.** Rohöl = Motoren "For", fahrbar ober stationär, neu und gebraucht, beziehen Sie durch die Firma Krih Marti A.-G., Vern und Wallisellen.

Auf Frage **563.** Flaschenzüge 1000—1500 kg hat abzusgeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **563.** Die A.-G. Olma in Olten liesert Schärsmaschinen für Trennbandsägeblätter, auch hat sie eine Kettenwinde abzugeben.

maschinen für Trennbandsägeblätter, auch hat sie eine Kettenbagigeben.

Auf Frage 563. Sägeschärfmaschinen liesert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 563. Flaschenzüge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Jürich 5.

Auf Frage 563. Flaschenzüge hat abzugeben die Firma Robert Goldschmidt, Wassenlaßstraße 37/39, Jürich 2.

Auf Frage 565. Kaltsägen liesert L. Sobel, Güterstraße Rr. 219, Basel.

Auf Frage 565. Die A.S. Olma in Olten hat eventuell Kaltsäge mit Kreissägeblatt abzugeben. Die Maschine ist im Betrieb zu sehen. trieb zu feben.

Auf Frage 565. Raltfägemaschine hat abzugeben: Beinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 567. Automatische Sägenschärfmaschinen sürgerads oder wechselseitigen Schrägschliff liesern Fischer & Süffert, Maschinen und Wertzeuge für die Holzindustrie, Wasel 1.

Auf Frage 567. Sägenschärfmaschine liesert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 567. Die A.S. Olma in Olten liesert Sägenschärfmaschinen für Gatters und Kreissägenblätter.

Auf Frage 567. Automatische Universalsägenschärfmaschinen für Gatters, Automatische Universalsägenschärfmaschinen für Gatters, Vandsägens und Kreissägenblätter haben abzugebeit. A. Müller & Cie., Maschinensabit und Sisengießerei A.S., Brugg (Nargau). Brugg (Nargau).